Herr Oberbürgermeister Peter Feldmann Frankfurt am Main, 14.12.2021

Hauptamt und Stadtmarketing

**6. Fragestunde der Stadtverordnetenversammlung am 09.12.2021**

**Frage Nr. 407**

Herr Stadtv. Schwander - CDU –

**Jubiläum Eingemeindungen**

Im Zuge der hessischen Gebietsreform in den 1970er-Jahren wurden im Jahr 1972 durch entsprechende Grenzänderungsverträge die vormals eigenständigen Gemeinden Harheim, Kalbach, Nieder-Erlenbach und Nieder-Eschbach nach Frankfurt eingemeindet. Im kommenden Jahr begehen wir daher das 50. Jubiläum dieser Eingemeindungen.

Ich frage den Magistrat:

In welcher Form gedenkt der Magistrat, dieses Jubiläum zu würdigen, und wie werden die genannten Stadtteile in etwaige Planungen einbezogen?

**Antwort des Oberbürgermeisters:**

Das Jahr 1972 zählt zu einem zentralen in der Ausgestaltung des heutigen Stadtgebietes - vor allem bzgl. des Frankfurter Nordens. Das 50. Jubiläum der Eingemeindungen der Gemeinden Harheim, Kalbach, Nieder-Erlenbach und Nieder-Eschbach wird der Magistrat zum Anlass nehmen und dieses im Rahmen einer Feierstunde im Jahr 2022 würdigen.

Der Magistrat wird im ersten Quartal 2022 die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates 12 und die Ortsvorsteher der Ortsbeiräte 13, 14 und 15 zu einem Vorgespräch einladen. Hierbei können Wünsche aus den Ortsbezirken für die konkrete Ausgestaltung der Feierstunde besprochen und für die Organisation vorgesehen werden.

Der Magistrat gibt zudem zu bedenken, dass auch eigene Initiativen in den Ortsbezirken möglich sind und auch vor Ort dieses Jubiläum begangen werden kann. Beispielhaft sei hierbei Nieder-Eschbach genannt. Dort wird im Jahr 2022 auch zeitgleich das 1250. Jubiläum Nieder-Eschbachs stattfinden. Der Heimat- und Geschichtsverein Nieder-Eschbach e.V. sowie der eigens für das Jubiläum gegründete Verein 1250 Jahre Nieder-Eschbach 2022 e.V. sind bereits mit den Vorbereitungen befasst.
Für eine Unterstützung lokaler Vereinsaktivitäten stünden zusätzliche Mittel aus den Ortsbeiratsbudgets zur Verfügung.